



Gleich durch zwei dem Hang abgetrotzte Terrassen wurde das steil abfallende Hanggrundstück besser nutzbar gemacht. Die untere Ebene beherbergt jetzt einen großzügig dimensionierten, vom Haus direkt zugänglichen Natur-Pool mit angrenzendem Sitz- und Liegebereich.



Der Natur-Pool schmiegt sich förmlich an den neu gebauten Bereich, durch die bodentiefen Fenster ist er zudem immer gut im Blick.

Vom Schwimmbereich aus genießen die Bauherren den ungestörten Ausblick.

**M**it unverbaubarer Lage und völlig ungestörtem Blick in die Schweizer Alpen ließen die Bauherren vor einigen Jahren im Landhausstil ihr Traumhaus realisieren. Einzig die extreme Hanglage des Grundstücks mit einem Höhenunterschied von rund acht Metern erwies sich für die Besitzer zunehmend als störend.

Und so wuchs in ihnen der Wunsch, das Grundstück besser nutzbar zu machen und eine ebene Rasenfläche zu haben. Zudem sehnten sie sich nach einem Natur-Pool, um Schwimmvergnügen und Landschaftsgenuss miteinander zu kombinieren.

So ließen sie den Hang durch zwei große Terrassen befestigen und zudem einen unterirdischen Erweiterungsbau erstellen. Die obere Terrasse vor dem Wohnhaus ist komplett mit Rasen bewachsen, die untere Terrasse vor dem Neubau beherbergt einen großzügig dimensionierten Natur-Pool mit angrenzendem Sitzbereich.

Der mit Mauern aus Tessiner Granit eingefasste Pool schmiegt sich dabei förmlich an das neue Gebäude. Toll gelöst: Die Außengrenze des Erweiterungsbaus markiert ein durch runde Säulen abgestütztes Dach, das zwischen den Säulen halbrunde Bögen beschreibt. Zwei der Säulen stehen dabei im Becken, das an diesen Stellen jeweils



Das durch Säulen abgestützte Bogendach überspannt teilweise die Pool-Terrasse und ergibt so schattige Sitzflächen.

## TECHNISCHE INFORMATIONEN



Das Haus befindet sich in einer extremen Hanglage mit einem Höhenunterschied von circa acht Metern. Ziel war es, eine zum Haus ebenerdige große Terrassenfläche mit Rasen zu gestalten. Außerdem wurde das Grundstück in Stufen modelliert, um in der Ebene, auf der sich der Natur-Pool befindet, einen Zugang zum Haus zu bekommen. Etlliche Natursteine, die eine feste Mauer bilden, stabilisieren die Gartenanlage. Über eine überdachte Terrasse, die bei jedem Wetter genutzt werden kann, betritt man durch eine große Fenstertür das Untergeschoss des Hauses.



Mauern aus Tessiner Granit bilden die Basis des Natur-Pools.



Der separate Technikraum beherbergt ein zusätzliches Filtersystem.

Aufwändig zeigt sich auch das Wasseraufbereitungskonzept: Die gesamte Filterzone nimmt eine Fläche von 20 Quadratmetern ein, die sich auf zwei verschieden große Zonen auf unterschiedlichen Höhen verteilen.

Das System wird mit zwei Pumpen betrieben: Die erste Pumpe bedient die Filterzonen und die zweite Pumpe kommt im Skimmerbetrieb zum Einsatz. Sie verfügt zudem über einen Druckfilter für eine optimale Oberflächenströmung. Die Technik, zu der auch ein zusätzliches Filtersystem gehört, findet sich in einem separaten Technikraum im Untergeschoss des Wohnhauses.

Für die Pool-Terrasse, die teilweise überdacht ist, kam gut abgelagertes IPE-Holz zum Einsatz, das im sogenannten Igelssystem verlegt wurde. Das elegante Holzdeck harmoniert hervorragend mit den Abdeckplatten und Plattenbelägen aus Schweizer Valser-Quarzitstein.

Vom Erweiterungsbau des Hauses liegt der einladende Wasserbereich dank der bodentiefen Fenster immer bestens im Blick. Und ist über die teilweise überdachte Terrasse schnell zu erreichen. So können die Besitzer jetzt jederzeit Schwimmvergnügen und Landschaftsgenuss verbinden.

Mehr Informationen:  
 Zebra AG Garten & Pool  
 Römerweg 7  
 CH- 5443 Niederrohrdorf  
 Tel +41 56 496 07 07  
 info@zebrapool.ch www.zebrapool.ch